

## **NÖ begeht den Internationalen Tag der Familie mit dem „NÖ Familienfest auf der Schallaburg“**

LR<sup>in</sup> Schwarz: Das NÖ Familienfest auf der Schallaburg am Tag der Familie setzt ein Zeichen der Wertschätzung für Familien und steht ganz unter dem bunten Motto „Die 70er – Damals war Zukunft“.

Der internationale Tag der Familie am 15. Mai erinnert an die Bedeutung der Familie als grundlegende Einheit der Gesellschaft und soll die öffentliche Unterstützung für Familien stärken.

In Niederösterreich steht Familienarbeit seit jeher im Mittelpunkt und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich. Neben Projekten, die der Vereinbarkeit von Familie und Beruf dienen, und zahlreichen Investitionen in ein familienfreundliches und -gerechtes Lebensumfeld, setzt Familienlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Barbara Schwarz auch sehr auf die Unterstützung der Familie, wenn es um gemeinsame Aktivitäten und um Familienzeit geht. Wie z.B. auf den NÖ Familienpass und viele Aktionen, Veranstaltungen und Feste, die speziell für Familien und ihre Mitglieder aller Generationen das ganze Jahr über im ganzen Land stattfinden.

„Das NÖ Familienfest auf der Schallaburg hat seit vielen Jahren Tradition und lockt jedes Jahr tausende Familien an. Daher freut es mich umso mehr, dass das Familienfest in Niederösterreich nun Teil eines einheitlichen Tages für Familien in allen Bundesländern ist“, verweist Mag.<sup>a</sup> Barbara Schwarz auf den Erfolg des in NÖ gelebten Familienfestes.

### **NÖ Familienfest auf der Schallaburg**

Am 15. Mai verwandelt die NÖ Familienland GmbH den historischen Garten der Schallaburg in einen riesigen Abenteuerspielplatz und bietet einen Mix aus Spiel, Spaß und Information für alle Generationen. Passend zur derzeitigen Ausstellung auf der Schallaburg „Die 70er – Damals war Zukunft“ wird sich auch das vielfältige Rahmenprogramm um die bunten 70er-Jahre drehen. In der „Hippie-Werkstatt“ können die Kinder ihr individuelles Blumenstirnband sowie Hippiebrillen basteln, im „Fotoklick-Studio“ persönliche Erinnerungsfotos festhalten, sämtliche Stationen des Spielepasses mit Bastel- und Rätselstationen absolvieren und sich künstlerisch auf der riesigen 70er-Tapete betätigen. Einen Höhepunkt bildet die „Generationen-Schnitzeljagd“, zu der Familienlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Barbara Schwarz und Bundesministerin Dr.<sup>in</sup> Sophie Karmasin den Startschuss geben werden.

„Generationenübergreifende Teams können sich gemeinsam auf eine lustige Reise durch das Jahrzehnt

der 70er begeben – das gemeinsame Wissen der Enkel- und Großelterngeneration ist dabei der Spaßfaktor und ein echter Wettbewerbsvorteil. Ganz allgemein hat dieses Fest am 15. Mai für jeden Geschmack und jedes Alter etwas Passendes zu bieten“, zeigt sich Landesrätin Schwarz vorfreudig.

Das NÖ Familienfest findet bei jedem Wetter statt. Die vergünstigte Familientageskarte um 15 Euro inkludiert auch den Eintritt der Ausstellung „Die 70er – Damals war Zukunft“ und alle Familien, die einen NÖ Familienpass besitzen, erhalten noch einen zusätzlichen Nachlass auf 13 Euro. Der NÖ Familienpass kann auch noch vor Ort beantragt werden und gilt als Ermäßigungsberechtigung.

(Schluss)

Rückfragen an:

Mag.<sup>a</sup> Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at

### **Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH**

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen. Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.